

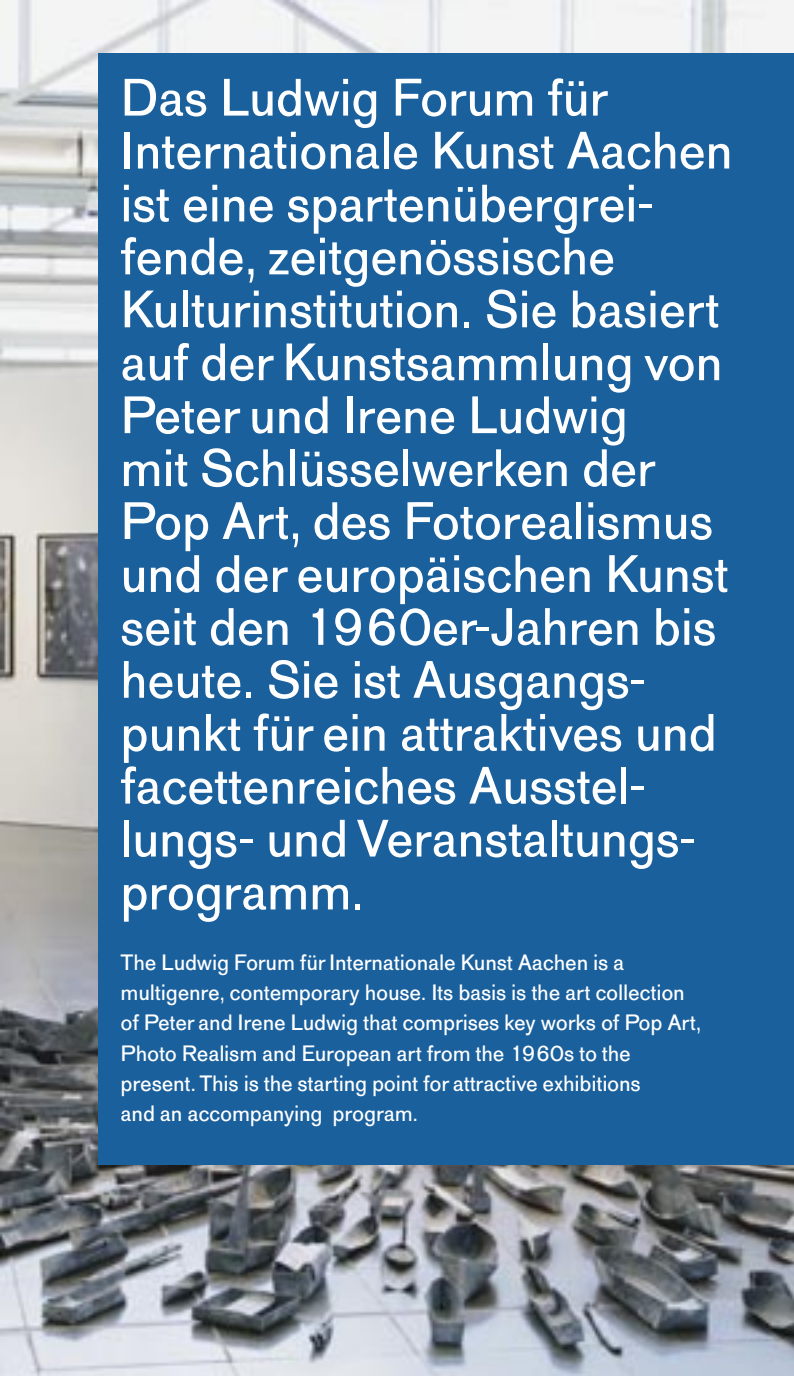
Ludwig Forum

für Internationale Kunst
Aachen

Oktober
November
Dezember
2017





The background image shows an art gallery with a blue text overlay. The gallery has white walls and a tiled floor. On the left, there are several framed artworks hanging on the wall. In the foreground, there is a large collection of small, dark, abstract objects, possibly sculptures or installations, arranged on the floor. The blue text overlay is positioned in the upper right quadrant of the image.

Das Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen ist eine spartenübergreifende, zeitgenössische Kulturinstitution. Sie basiert auf der Kunstsammlung von Peter und Irene Ludwig mit Schlüsselwerken der Pop Art, des Fotorealismus und der europäischen Kunst seit den 1960er-Jahren bis heute. Sie ist Ausgangspunkt für ein attraktives und facettenreiches Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm.

The Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen is a multigenre, contemporary house. Its basis is the art collection of Peter and Irene Ludwig that comprises key works of Pop Art, Photo Realism and European art from the 1960s to the present. This is the starting point for attractive exhibitions and an accompanying program.



Liebe Freundinnen und Freunde des Ludwig Forum für Internationale Kunst,

eines der wichtigsten Charakteristika der Sammlung von Peter und Irene Ludwig ist es, dass sie nicht nur eine herausragende Qualität und einen enormen Umfang hat – der größte Teil der Sammlung befindet sich nach wie vor in Aachen –, sondern, dass sie sich zu einem ganz frühen Zeitpunkt der globalen Kunst geöffnet hat. So wurden Dank des großartigen Engagements des Ehepaars Ludwig schon vor fast 30 Jahren u.a. die ersten Werke von kubanischen KünstlerInnen erworben.

Aufgrund der großzügigen Förderung der Peter und Irene Ludwig Stiftung sowie der Kulturstiftung des Bundes können wir in der Ausstellung *Kunst x Kuba* diesen faszinierenden

Sammlungsteil in der Gegenüberstellung mit aktuellen Werken aus dem Karibikstaat, die zum Teil erstmals in Europa zu sehen sind, neu entdecken.

Programmatisch auf *Kunst x Kuba* abgestimmt eröffnen wir am 16. November die Ausstellung *dis/order*, in der die beeindruckende Szene der aktivistischen Kunst aus Russland vorgestellt wird. Zuvor bieten wir noch ab dem 8. November mit *Digital Games* einen Einblick in die jüngste Sparte der Computerkunst, mit der besonders jugendliche BesucherInnen angesprochen werden.

Wir freuen uns wie immer auf Ihren Besuch,

Andreas Beitin & das LUFO-Team

Dear Friends of the Ludwig Forum for International Art,

One of the most important things about the collection of Peter and Irene Ludwig is not only that it is of outstanding quality and formidable volume – and that most of the collection continues to be housed in Aachen – but also that it started to open up to global art at a very early stage. And so, thanks to the tremendous dedication of the Ludwigs, the first works of Cuban artists in the collection were already acquired a good 30 years ago.

Generous funding by the Peter and Irene Ludwig Foundation and the German Federal Cultural Foundation now makes it possible for us, in the exhibition *Kunst x Kuba*, to revisit these fascinating earlier works from the collection and to appraise them anew in contrastive juxtaposition with current works of art from the Caribbean Island, some of which will be on show in Europe for the very first time.

On 16 November, as part of a coordinated programme centred around *Kunst x Kuba*, we will be opening the exhibition *dis/order*, a show devoted to the impressive Russian activist art scene. Before that, starting on 8 November, *Digital Games* will offer an insight into the latest in the genre of computer art. This show will certainly be of particular interest to younger visitors.

As ever, we very much look forward to welcoming you.

Andreas Beitin & the LUFO team

Kunst x Kuba

Zeitgenössische Positionen seit 1989





Bis 18.02.2018 **AUSSTELLUNG**

Schirmherr der Ausstellung
Bundesaußenminister Sigmar Gabriel

Mit großzügiger Förderung der Peter und Irene Ludwig Stiftung
und der Kulturstiftung des Bundes

Kuratiert von Antonio Eligio (Tonel) und Andreas Beitin.

Zur Ausstellung ist eine Publikation in Vorbereitung.

„Cuba libre“ und Karibik, Kunst und Klischees – von den ewigen Revolutionshelden bis zu farbenfrohen Straßenbildern: Von kaum einem Land auf der Welt existieren im kollektiven Bildgedächtnis so intensive Bilder, die von Lebensfreude, Freiheit aber auch von gesellschaftlichen Herausforderungen und Krisen geprägt sind.

Der faszinierende Sammlungsteil mit seinen zum Teil großformatigen Installationen und beeindruckenden Skulpturen und Bildern bietet die Grundlage zu der laufenden Ausstellung, die so umfangreich wie nie zuvor zeitgenössische kubanische Kunst in Deutschland präsentiert: Mit einem Spektrum aus rund 150 Kunstwerken von mehr als 70 KünstlerInnen bietet die Schau nicht nur einen vertiefenden Einblick in die Entwicklung der Kunst des Karibikstaates, sondern thematisiert auch Fragen nach dem Verhältnis von Kultur und Politik, Kunst und Markt, Globalisierung und Macht. Den älteren Werken aus der Sammlung Ludwig werden in der Schau Kunstwerke einer jüngeren Generation gegenübergestellt, die sich durch ein breiteres Spektrum an Medien formal sowie motivisch durch eine größere Offenheit gegenüber der internationalen Kunst auszeichnen.



- 7 Das „x“, das in der Mathematik gebräuchliche Symbol für eine unabhängige Variable, steht im Titel der Ausstellung *Kunst x Kuba* als Zeichen für die wechselseitige, dialogische Ausrichtung der Schau.

Art x Cuba. Contemporary Positions since 1989

"Cuba libre" and Caribbean flair, art and clichés. From its immortal revolutionary heroes to its colourful streetscapes, hardly any other country in the world has etched itself into our collective memory with such intense images of zest for life and freedom, but also of social challenges and crises.

This fascinating part of the Ludwig Collection, which encompasses a number of large-format installations as well as spectacular sculptures and paintings, forms the basis for the current show, which is Germany's largest exhibition to date of contemporary Cuban art. Featuring around 150 works of art by more than 70 artists, *Kunst x Kuba* not only offers a deeper insight into the development over time of the art of the Caribbean island but also explores the relationship between culture and politics, art and market, and globalisation and power. In the exhibition, the older works from the Ludwig Collection are juxtaposed contrastively with works by a younger generation of artists, a generation that has enjoyed access to a wider spectrum of media and, in terms of both form and themes, has experienced much more exposure to the international art scene.





Geometry Lab

Das 3D-Festival im Ludwig Forum

Trick Eye, Zometool, Schattenwurf: Das 3D-Festival im Ludwig Forum lädt alle ein, in die Welt der Geometrie einzutauchen. Mit Wissenschaft zum Anfassen und 3D-Druckern Marke Eigenbau. Drei Tage lang.

Leibnizpreisträger Professor Leif Kobbelt und das Team des Ludwig Forum konfrontieren in einer kompakten Ausstellung Kunstwerke mit wissenschaftlichen Exponaten. Zum Einsatz kommt alles von Bauklötzen und Spiegeln bis zu Computern

03.-05.11.2017

Ein Projekt des Future Lab Aachen
Eine Zusammenarbeit des Ludwig Forum für Internationale Kunst mit dem
Visual Computing Institute der RWTH Aachen

Stets aktualisiertes Programm unter www.futurelab-aachen.de

und VR-Brillen. Anhand von Objekten zum Ausprobieren sollen die Besucher einen Eindruck von klassischen geometrischen Konstruktionen bis hin zu aktueller Geometrie-Forschung erhalten.

Auch dabei: ein Exponat, das quasi vor der Nase der Besucher entsteht – die *Supermarket Lady* von Duane Hanson wird live in 3D und in Originalgröße ausgedruckt.

Der Sonntagvormittag bündelt das Erlebte und lässt das Thema Geometrie unterhaltsam Revue passieren – in der Mathematik, in der Kunst und im Alltag heute. Mit Vorträgen und einem Talk. Sei dabei!

3D-Printer to go

Werkstatt mit Leif Kobbelt und seinem Team. Bau von funktionsfähigen 3D-Printern, die am Ende nach Hause bzw. in die Schule mitgenommen werden dürfen.

03.11./ 05.11.2017, 12-16.30 Uhr; 04.11.2017, 10-14.30 Uhr

3 Workshops, ab 14 Jahren. Leitung: Prof. Dr. Leif Kobbelt, Ole Untzelmann, Visual Computing Institute an der RWTH Aachen

Kosten 199 € je Termin (inkl. vollständiger 3D-Drucker-Bausatz)

Paper Folding

Aus Pappe und Papier werden unter Anleitung des Künstlers Rinus Roefels faszinierende geometrische Formen und ästhetische Konstruktionen gefaltet.

03.11./ 05.11.2017, 12-16.30 Uhr; 04.11.2017, 10-14.30 Uhr

3 Workshops, ab 14 Jahren. Leitung: Rinus Roelofs, Geometrie-Künstler und Mathematiker (www.rinusroelofs.nl)

Kosten 15 € je Termin

Zometool

Zometool ist ein geometrisches Spielzeug, mit dem man komplexe Gitterstrukturen und Polyeder zusammenstecken kann. In diesem Workshop werden die TeilnehmerInnen gemeinsam jeweils ein großes Modell aus weit mehr als 1.000 Teilen aufbauen.

03.11./ 05.11.2017, 12-16.30 Uhr; 04.11. 2017, 10-14.30 Uhr

3 Workshops, ab 10 Jahren.

Leitung: Erwin Kotzab, Geschäftsführer Zometool Europe

Teilnahme kostenlos

Anmeldung

für alle Workshops erforderlich unter www.geometrylab.rwth-aachen.de

Digital Games

Kunst und Computerspiele

OXO, Pong, Pac Man, Tetris, Pokémon, Mario, The Sims, Counter Strike – die Erfolgsgeschichte der Tele-, Konsolen- und Videospiele steht nicht allein für den Digital Turn und dem damit verbundenen tief einschneidenden Wandel in Kultur und Gesellschaft, sondern gleichermaßen für den unbändigen Spieltrieb des Homo ludens.

Seit Mitte der 1990er-Jahre setzen sich auch Künstlerinnen und Künstler intensiv mit Computerspielen auseinander, indem sie sie als künstlerisches Material aufgreifen oder sich mit ihren kulturellen Einflüssen beschäftigen. Bereits 2005 präsentierte das Ludwig Forum mit *Artgames – Analogien zwischen Kunst und Spiel* eine Ausstellung zu diesem Thema.

Inzwischen hat sich die Computerspiel-Landschaft stark verändert. Computerspiele werden heutzutage ähnlich aufwendig produziert wie Hollywood-Blockbuster und im so

09.11.2017 – 15.04.2018 **AUSSTELLUNG**


Eröffnung Mi 08.11.2017, 19 Uhr

Kuratiert von Stephan Schwingeler.

In Kooperation mit dem Next Level Festival im NRW Forum, Düsseldorf

Vom 09.11. bis 12.11.2017 bringt das Next Level Festival kreative Gamer, Künstler, Spieleentwickler, Medienpädagogen und Unternehmen zusammen und vernetzt Fans und Fachleute der digitalen Spielekultur.

www.next-level.org



genannten E-Sport messen sich weltweit Millionen Gamer untereinander. Grund genug, um auf die computerkulturellen Entwicklungen der vergangenen Jahre zu blicken und das Verhältnis von interaktiven Kunstspielen und künstlerischen Spielmodi neu zu befragen.

Die Aachener Ausstellung soll Spaß machen aber auch den Stellenwert des digitalen Spiels als Medium sowie das Phänomen des Spielerischen herausstellen. Gezeigt werden eine Auswahl von digitalen Spielen sowie spielerische Installationen, die vor allem junge Besucherinnen und Besucher zum Mitdenken und Mitmachen einladen.

Digital Games

OXO, Pong, Pac Man, Tetris, Pokémon, Mario, The Sims, Counter Strike – the success story of computer, console and video games reflects not only the 'digital turn' and the profound and dramatic change in culture and society associated with it, but also, and in equal measure, the irrepressible play instinct of homo ludens.

Since the mid-1990s, artists have been turning their attention to computer games, seeking to exploit their potential as artistic material or exploring their influences on culture.

The Aachen exhibition is designed to be fun, but also to explore and highlight the significance of digital games as a medium, and the phenomenon of playfulness itself. A selection of digital games and interactive installations will be on show, inviting young visitors, in particular, to participate, experience and reflect.

dis/order

Kunst und Aktivismus in Russland seit 2000

Im Kontext des 100. Jahrestages der Oktoberrevolution und der Präsidentschaftswahlen in Russland 2018 schaut das Ludwig Forum für Internationale Kunst auf Situationen und Formen des Politischen in der zeitgenössischen Kunst Russlands. Im Gegensatz zu den 1990er Jahren ist in letzter Zeit der staatliche Druck auf eine sozial und politisch engagierte Kunst in Russland kontinuierlich gewachsen. Als



Reaktion auf das repressive Regime entwickelten viele KünstlerInnen der Post-Perestroika-Generation unterschiedliche Strategien des künstlerischen Widerstandes, von subtilen Äußerungen bis hin zum offenen Protest.

Die Bandbreite der künstlerischen Positionen, mit der sich die Ausstellung auseinandersetzt, reicht von kritischen Gesellschaftsanalysen über politische Aktionen, die in einer evidenten Nähe zum politischen Aktivismus oppositioneller Bewegungen stehen, bis hin zu gesellschaftspolitischen Utopien. Neben inzwischen in Europa bekannten KünstlerInnen und Gruppen werden in der Ausstellung zahlreiche Positionen vertreten sein, die erstmalig außerhalb von Russland präsentiert werden.

dis/order. Art and Activism in Russia since 2000

In context of the 100 year anniversary of the October Revolution and the presidential election in Russia in 2018 the Ludwig Forum für Internationale Kunst looks into situations and forms of the political in contemporary art. In stark contrast to the 1990s, the pressure on socially and politically engaged art has increased continually in the last years. In response to the repressive practices of the regime, a lot of artists of the post-Perestroika generation developed different strategies of artistic resistance, from subtle expressions to open protest.

The exhibition will explore a range of artistic positions, extending from critical social analysis and political actions, both of which have an obvious affinity to the political activism of opposition movements,



through to socio-political utopias. Along with artists and groups already well or a little known in Europe, numerous positions will be featured for the first time outside Russia.

A publication will accompany the exhibition.

17.11.2017 – 18.02.2018 **AUSSTELLUNG**

Eröffnung Do 16.11.2017, 19 Uhr

Kuratiert von Tatiana Volkova und Holger Otten.

Do 30.11.2017, 18.30 Uhr

Kuratorenführung mit Holger Otten

Zur Ausstellung erscheint eine Publikation.

Noemi Weber / Nobuyuki Osaki

14

Auf konzentriertem Raum zeigt die Doppelausstellung wie unterschiedlich zeitgenössische KünstlerInnen sich mit Farbe auseinandersetzen. Noemi Weber entwickelte eine ortsbezogene Arbeit, in der sich die Stofflichkeit der Farbe zum Raum positioniert und die Grenzen zwischen Plastik und Malerei aufweichen.

In der Videoinstallation von Nobuyuki Osaki löst sich eine Landschaftsdarstellung zeitlupeartig in stofflose



22.10.2017 – 25.02.2018 **AUSSTELLUNG**

Eröffnung Sa 21.10.2017, 18 Uhr

Die Präsentation ist Teil des Forschungsprojekts *Die Erfindung der Neuen Wilden*.

Kuratiert von Benjamin Dodehoff.

Paralleleröffnungen

Sa 21.10.2017, 15 Uhr Kunsthaus NRW Kornelimünster

Sa 21.10.2017, 19 Uhr Neuer Aachener Kunstverein

Farbschlieren auf. Der hypnotische Effekt mutet digital an, wird aber durch einen tatsächlichen Schmelzungsprozess von Farbpartikeln hervorgerufen.

Noemi Weber / Nobuyuki Osaki

In a concentrated space, this dual exhibition shows how differently contemporary artists deal with colour. Noemi Weber has created a 'location-related' work of art in which the materiality of the colours interrelates with the surrounding space, blurring the boundaries between sculpture and painting. In the video installation created by Nobuyuki Osaki, the depiction of a landscape dissolves, as if in slow motion, into ethereal streaks and smears of colour. The hypnotic effect might seem at first sight to be computer-generated, but is in fact the product of a physical melting process of colour particles.



Franz Erhard Walther

Handlung denken

Franz Erhard Walther ist Aachener Kunstpreisträger 2016. Anlässlich der Preisverleihung richtet das Ludwig Forum dem Künstler eine Einzelausstellung aus.

Seit den 1960er-Jahren hat Walther (*1939 in Fulda) wie kaum ein anderer Künstler seiner Generation den traditionellen Skulpturbegriff hinterfragt, erweitert und nachwirkend verändert. Den eigenen Körper, Zeit, Raum, Sprache oder Gestik – all diese „Materialien“ bezieht Walther bei seinen Arbeiten mit ein.

Mit rund 70 Werken aus fast 60 Jahren künstlerischer Praxis präsentiert die Aachener Ausstellung eine konzentrierte Auswahl von handlungsbezogenen Arbeiten aus Stoff, Schreitsockel sowie Zeichnungen und beleuchtet so Franz Erhard Walthers zentrale Rolle als einer der Pioniere der Partizipationskunst.

Franz Erhard Walther. Thinking Action

Franz Erhard Walther is the recipient of the 2016 Aachen Art Prize. To coincide with the prize, the Ludwig Forum Aachen presents a solo exhibition dedicated to the artist.

The Aachen exhibition presents a selection of about 70 works from his 60 years of artistic work that all together shed light on Franz Erhard Walther's pivotal role as one of the pioneers of participatory art.

bis 29.10.2017 **AUSSTELLUNG**

Kuratiert von Andreas Beitin und Esther Boehle.

Künstlertgespräch Do 12.10.2017, 18.30 Uhr
mit Franz Erhard Walther

LuForm

Design Department

LuForm geht in die nächste Runde! Seit dem Start im März diesen Jahres hat sich das neue Design Department im Ludwig Forum für Internationale Kunst immer wieder verändert. Zahlreiche faszinierende Beispiele aus dem Produkt- und Kommunikationsdesign werden seitdem präsentiert. Lag bisher der Fokus auf innovativ gestalteten Objekten aus der Euregio, so weiten wir ab dem 5. Oktober den Blick aus: Im aktuellen Update gibt es u.a. neue kreative Möbel, Kleidung oder Schmuck zu sehen von StudentInnen oder AbsolventInnen, nicht nur von der Maastricht Academy of Fine Arts and Design, sondern auch von der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe, der FH Dortmund und der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle.

LuForm. Design Department

LuForm enters the next round! So far, the exclusive focus has been on innovative design objects from the Euro Region, but, from 5 November, the scope of the show will be extended. The current update will feature, among other things, new creative furniture, clothing or jewellery designs by students and graduates not only of the Maastricht Academy of Fine Arts and Design but also of the University of Arts and Design in Karlsruhe, the Dortmund University of Applied Sciences and the Burg Giebichenstein Art Academy in Halle.

Bis auf weiteres **AUSSTELLUNG**

Update 4 Do 05.10.2017, 19 Uhr

Ein Kooperationsprojekt von
Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen,
FH Aachen Fachbereich Gestaltung, designmetropole Aachen
Gefördert von der Region Aachen und Mathes



Vorschau



Renato Guttuso, *Maggio 1968 –
Giornale Murale*, 1968, Ludwig
Forum für Internationale Kunst,
Sammlung Ludwig

Flashes of the Future

Die „68er“
oder die Macht der Ohnmächtigen

Der Beitrag der bildenden Kunst
zu einer globalen Emanzipationsbewegung
zwischen 1960 und 1970

20.04. – 19.08.2018 **AUSSTELLUNG**

Eröffnung Do 19.04.2018, 19 Uhr

Schirmherr der Ausstellung

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier

Zur Ausstellung erscheint eine Publikation
in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung.

1968 – kaum einem anderen Jahr kommt im 20. Jahrhundert ein derart symbolischer Status zu, keines ist so besetzt mit Mythen, Vorurteilen und Emotionen. Es ist ein Jahr, in dem in zahlreichen Ländern der Welt Proteste oder Revolutionen stattfanden. StudentInnen, Intellektuelle und KünstlerInnen arbeiteten eng zusammen, um gegen die autoritären Strukturen der Gesellschaften zu kämpfen und Kulturrevolutionen hervorzurufen. Vor allem die bildenden KünstlerInnen, die das Kunstwerk als Ware für obsolet erklärten, trugen dazu bei, dass die Wünsche und Fantasien der Studentenbewegung ihren Ausdruck in signifikanten Zeichen und Bildern fanden.

Aus der nüchternen und nicht verklärenden Distanz von einem halben Jahrhundert blickt die Ausstellung zurück und beleuchtet erstmals die Ideen, Aktionen, Mythen und Selbst-Deutungen einer Generation im Spiegel ihrer künstlerischen Produkte und Praktiken, um deutlich zu machen, aus welchem Geist die damaligen Aktionsformen und künstlerischen Sprachen entsprungen sind und welchen nicht zu überschätzenden Wert sie noch heute besitzen. Im Rahmen der Ausstellung werden auch zahlreiche der Sammlung von Peter und Irene Ludwig präsentiert, deren zeitgenössischen Teil 1968 erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt worden ist.

Flashes of the Future. The Art of the "68ers" or The Power of the Powerless. The contribution of the Fine Arts to a global emancipation movement between 1960 and 1970

1968 – there is hardly another year in the 20th century that has such a symbolic status, that has such myths, prejudices and emotions attached to it. It is the year in which protests or revolutions erupted in numerous countries around the world.

Half a century later, this exhibition will take a look back at their art and – for the first time – examine the ideas, actions, myths and self-interpretations of a generation as they are reflected in their artistic products and practices. The objective is to illuminate the spirit from which the forms of action and artistic languages of those days arose, and to underline the inestimable value which these works still possess today. The exhibition will showcase numerous works from the collection of Peter and Irene Ludwig.

Entdecken & Mitmachen

Die Ausstellungen werden begleitet von einer Vielzahl an Veranstaltungen. Themenführungen, Kinder-Rallyes, Workshops, Künstlergespräche, Vorträge, Lesungen, Filmvorführungen und Künstlerkurse laden ein zum Mitdenken und Mitmachen.

Gruppen können individuelle Führungen und Workshops in deutscher, englischer, niederländischer und französischer Sprache buchen.

Im Werkstattbereich über zwei Etagen können sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene praktisch mit Themen und Techniken der zeitgenössischen Kunst auseinandersetzen.

Auch für Kitas und Schulen gibt es altersgerechte Angebote.

Wir beraten Sie gerne
und freuen uns auf Ihren Besuch!

Information und Anmeldung

Karl-Heinz Jeiter

T. +49 (0) 241 1807-115

karl-heinz.jeiter@mail.aachen.de

Inklusion



Barrierefreies Museum

Über den Parkplatz und Haupteingang erreichen Sie barrierefrei alle Ausstellungsräume, die Bibliothek und unsere Werkstatt. Das Ludwig Forum für Internationale Kunst verfügt über zwei Fahrstühle und ein WC für Menschen mit Behinderung.

Darüber hinaus können Sie in unserer Werkstatt auch praktisch tätig werden. Erfahrene MuseumspädagogInnen begleiten Menschen mit Handicap bei einem individuellen Workshop. Neu ist ein Kreativprogramm für Menschen mit Demenz. An der Museumskasse erhalten Sie eine kostenlose Broschüre zur Sammlung Ludwig und weitere Informationen in „Einfacher Sprache“.



Fiesta de Cuba

Familientag im Ludwig Forum für Internationale Kunst

Karibische Lebensfreude, Revolution und Krise, tropische Wälder und endlose Strände, Cadillacs und Salsa – kaum eine Insel vereint so viele Sehnsüchte und Kontroversen wie Kuba. So vielseitig und widersprüchlich wie das Land ist auch die kubanische Kunst, der das Ludwig Forum gemeinsam mit der STAWAG einen besonderen Tag widmet, – mit Führungen für Jung und Alt, einer Kunst-Rallye und offenen Workshops in der Werkstatt. Hier können Kinder und Erwachsene ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

So 03.12.2017, 10-17 Uhr

Freier Eintritt!

Bildungspartner des Ludwig Forum: STAWAG Aachen

Künstlerprogramm für Erwachsene und Jugendliche

Malerei als Ort der individuellen Freiheit Kombi-Kurs Malerei und Collagrafie mit Antonio Nuñez

Durch eine Kombination von Malerei und der Drucktechnik Collagrafie nähern sich die TeilnehmerInnen im Laufe des Kurses dem großen Spektrum verschiedener Strukturen und einer reichen Palette von Effekten, um Leinwand, Holz oder Papier zu bearbeiten. Das Suchen und Finden einer eigenen Formensprache, die von figürlich bis abstrakt reicht und sich inhaltlich zum Beispiel mit Natur- und Architekturmotiven befassen kann, wird individuell begleitet und durch neue Präsentationsformen ergänzt.

Do 16., 23., 30.11., Sa 02.12., Do 07., 14.12., Sa 16.12. 2017

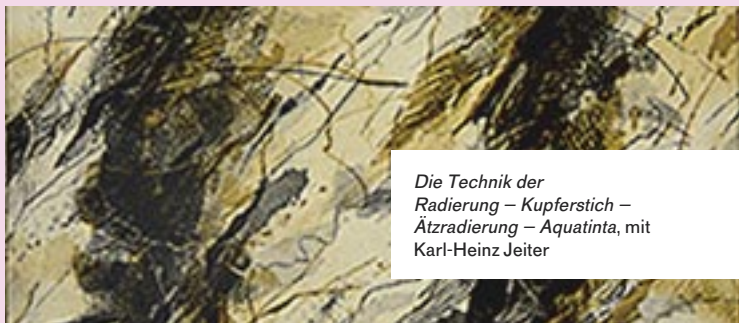
Do von 18-21 Uhr, Sa von 11-16 Uhr

Der Kurs ist für Anfänger wie Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

Kursgebühr 125 € / 84 € ermäßigt

Die Materialien sind vorhanden, evtl. muss für fertige Keilrahmen oder besondere Materialien ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10,- bis 15,- € erhoben werden.

Antonio Nuñez (*1971 in Camagüey, Kuba) lebt und arbeitet seit 2002 in Aachen und Havanna. Von 1993-98 Studium der Malerei und Grafik am Instituto Superior de Arte, Havanna, Kuba. Stipendienaufenthalte, u.a. in der Schweiz und Kanada sowie durch die Peter und Irene Ludwig Stiftung in Aachen. Viele Einzel- und Gruppenausstellungen.



*Die Technik der
Radierung – Kupferstich –
Ätzzradierung – Aquatinta, mit
Karl-Heinz Jeiter*

Die Technik der Radierung, Kupferstich, Ätzzradierung, Aquatinta Künstlerkurs mit Karl-Heinz Jeiter

Die vielfältigen Möglichkeiten des uralten künstlerischen Tiefdruckverfahrens der Radierung werden in der Werkstatt des Ludwig Forums vorgestellt. Nach einer kurzen Einführung in die verschiedenen Druckarten wird ausführlich auf die speziellen Verfahren der Radierung eingegangen. Beispiele aus der Kunstgeschichte, Radierungen alter Meister und zeitgenössischer KünstlerInnen werden betrachtet und besprochen. Die mechanischen Verfahren der Radierung wie die Kaltnadelradierung sowie die Chemischen Verfahren der Ätzzradierung und der Aquatinta-Ätzzradierung werden in praktischer Vorführung erläutert. Die TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, Radierungen auf Zink- oder Kupferplatten anzufertigen und zu drucken. Auch experimentelle „Tiefdrucktechniken“ und Kombinationen, zum Beispiel das Drucken mit Druckstöcken aus verschiedenen Materialien oder das Prägedrucken können im Kurs erprobt und weiterentwickelt werden.

**Do 16., 23.11., So 26.11., Do 30.11., So 3.12., Do 07.12., So 10.12.,
Do 14.12. 2017. Do von 18-21 Uhr, So von 11.30-16.30 Uhr**

Der Kurs ist für AnfängerInnen, wie Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

Kursgebühr 120 € / 80 € ermäßigt

Das spezielle Tiefdruckpapier sowie die Druckplatten müssen je nach Verbrauch gesondert bezahlt werden.

Karl-Heinz Jeiter (* 1953 in Aachen) 1968-70 Buchdruckerlehre; 1977-82 Studium FH Aachen, Fachbereich Design; 1988 Förderpreis der Stadt Aachen für bildende Kunst, 1988/ 90 Lehrauftrag FH Aachen; seit 1980 zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland.

Mappenkurs

Interesse an Kunst, Design und kreativen Berufen?

Wir beraten bei der Studienwahl und der Erstellung einer Bewerbungsmappe. Individuelle Konzepte und Arbeiten werden besprochen, Techniken und Materialien vorgestellt und erprobt. Selbständiges Arbeiten ist die Grundlage für eine aussagekräftige Mappe. Daher stehen die eigenen Ideen und Entwürfe stets im Vordergrund. Alle bisherigen TeilnehmerInnen des Kurses, die sich an einer Hochschule beworben haben, erhielten auch einen Studienplatz!

04./05.11., 02./03.12.2017, 06./07.01., 03./04.02.2018, 12-17 Uhr
40-stündiger Mappenkurs mit Sarah Kmita und Erika Hock.

Kursgebühr 240 € für insgesamt 40 Stunden (6 €/Stunde).

Erika Hock *1981, studierte an den Kunstakademien in Münster, Düsseldorf und Ghent, Förderpreis für Bildende Kunst des Landes NRW 2012, Nam June Paik Young Talents Award 2010, zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland.

Dipl.-Des. **Sarah Kmita** *1983, studierte Visuelle Kommunikation an der FH Aachen/ Design, seit 2010 freie Grafikerin und seit 2017 bei der Stadt Aachen.

Herbstferienkurs für Kinder

Cuba fantástico

Wir tauchen ein in die fantastische Welt der Kunstwerke aus Kuba, die im Ludwig Forum gezeigt werden. Angeregt von den Bildern und Skulpturen, gestalten wir in der Werkstatt mit Karton, Holz, verschiedenen Papieren und Farben sowie mit unterschiedlichen künstlerischen Techniken eigene Kunstwerke.

Di-Fr 24.-27.10.2017, 10-14 Uhr

4-tägiger Workshop mit Hildegard Büchner für Kinder ab 6 Jahren

Kursgebühr 58 € / 29 € ermäßigt (Aachen-Pass), Anmeldung erforderlich

Spuk im Museum

Taschenlampen-Führung

Nachts, wenn es draußen dunkel und das LUFO schon geschlossen ist, passieren merkwürdige Dinge im Museum. Von weitem hört man das Quietschen der Reifen eines Einkaufswagens. Leise Musik erklingt aus dem Keller, und dann sind da noch seltsame Lichter und Schatten zu sehen – so als ob jemand heimlich durch das Museum schleichen würde. Sind das etwa Einbrecher? Oder vielleicht Gespenster? Gemeinsam gehen wir auf eine spannende Entdeckungstour durch das Museum.

Mi 13.12.2017, 17.15-18.15 Uhr

Mi 17.01.2018, 17.15-18.15 Uhr

Taschenlampenführung für Kinder ab 5 Jahren

Gebühr 9 € inkl. Museumseintritt, Anmeldung erforderlich

Comiciade-Workshop

Eine Veranstaltung der Comiciade

Unter Anleitung erfahrener Comic-Zeichner werden alle Aspekte des Comics erarbeitet. Vermittelt werden dabei die grundsätzliche Zeichentechnik der Comics (Disney, Manga, Marvel...). Wie werden Charaktere, Architektur, Perspektive und Hintergründe angelegt? Mit welchen Werkzeugen arbeiten Comic-Zeichner? Und wie bringt man seine Ideen in Story, Planung und Seitenaufbau in Form? Wer dies alles erfahren möchte, ist beim Comiciade-Workshop richtig.

Sa 28.10., 25.11.2017, 14-15.30 Uhr

Der Workshop ist kostenfrei, aufgrund der großen Nachfrage wird um Anmeldung unter workshop@comiciade.de gebeten.

Eine Kooperation mit der Comiciade



Kindergeburtstag im Museum

Ein besonderer Tag im Ludwig Forum. Zusammen mit Geschwistern und Freunden das Ludwig Forum entdecken und danach in der Werkstatt ganz eigene Ideen verwirklichen – mit Pinsel und Papier, Ton oder anderen Materialien. Ob in deutscher, niederländischer oder französischer Sprache – erfahrene KunstvermittlerInnen sorgen für ein kreatives Erlebnis.

Kosten Ab 70 € für 2 Stunden und bis zu 12 Kindern

Eigene Getränke und Speisen können gerne mitgebracht oder im Museumscafé bestellt werden, T. +49 (0)241-60007-0.

Kulturbus Aachen

Der Kulturbus bietet eine einfache, komfortable und kostengünstige Möglichkeit, um mit einer Gruppe von bis zu 49 Personen (Kinder und Betreuungspersonen) zu den Aachener Kultureinrichtungen zu fahren.

Weitere Informationen unter www.taeter.de

Lufonauten Museumsclub für Kinder

Einmal wöchentlich treffen sich die Lufonauten, um eigene Kunstwerke zu kreieren, Stop-Trick-Filme zu drehen, zu basteln, zu fotografieren, zu malen, Skulpturen zu bauen und vieles mehr. Lufonauten blicken hinter die Kulissen des Ludwig Forum. Sie lernen die Werke weltberühmter Künstlerinnen und Künstler kennen und planen eigene Ausstellungen.

Kursgebühr

Schnupperpreis: 12 € für den ersten Monat

Halbjahresbeitrag: 98 €* / Jahresbeitrag: 184 €*
* Geschwister erhalten 50% Ermäßigung

Jeden Donnerstag, 15.30-17.30 Uhr (außer in den Ferien)

Lufonauten 1 für Kinder von 5-8 Jahren

Wöchentlicher Workshop mit Kathrin Philipp-Jeiter.

Jeden Mittwoch, 15.30-17.30 Uhr (außer in den Ferien)

Lufonauten 2 für Kinder ab 8 Jahren

Wöchentlicher Workshop mit Petra Kather.

Jeden Mittwoch, 15.30-17.30 Uhr (außer in den Ferien)

Lufonauten 3 für Kinder ab 3 Jahren

Wöchentlicher Workshop mit Vera Berg.



Themenführung

Jeden Sonntag, 12 und 15 Uhr

15-16 Uhr Kinderbetreuung mit Kreativprogramm in der Werkstatt

Nur Museumseintritt

Individuelle Gruppenführungen

Ob Jung oder Alt, Geburtstagsfeier oder Betriebsausflug, zu allen aktuellen Ausstellungen und Sammlungspräsentationen bieten wir in vier Sprachen maßgeschneiderte Themenführungen. Auf Wunsch kann die Führung mit praktischer Arbeit in unserer Werkstatt kombiniert werden.

1 Std. ab 40 €/ 1,5 Std. ab 60 €
für Gruppen mit bis zu 25 Personen

customised group tours

Whether young or old, birthday party or company outing, with all current exhibitions and presentations of the collection, we offer tailor-made themed tours in four languages. Upon request, the guided tour can be combined with practical work in our workshop.

1h starting from 40 €/ 1,5h starting from 60 €
for groups up to 25 people



Agenda



*Kunst x Kuba. Zeitgenössische
Positionen seit 1989,
Ausstellungsansicht*

Donnerstag ist **ZENTIS-Tag**

Kunst für alle! Das ist eine der grundlegendsten Entscheidungen der Kulturpolitik in Aachen. Durch das großzügige Sponsoring von Zentis, kann dieser Anspruch erfüllt werden. Denn seit Anfang 2017 ist jeden Donnerstag Zentis-Tag im Ludwig Forum für Internationale Kunst. Das heißt: Freier Eintritt für alle!

Die renommierte Sammlung von Peter und Irene Ludwig ist seit Anfang der 1990er-Jahre in der ehemaligen Brauerschen Schirmfabrik beheimatet. Dahinter steht die bewusste Entscheidung für die kulturelle Stärkung des Aachener Nordostens – der Stadtteil, in dem auch das Traditionsunternehmen Zentis seit vielen Jahren zuhause ist.

Kommen Sie also mit Ihrer Familie, Ihren Freunden und Bekannten ins Ludwig Forum und erleben Sie die verschiedenen Sonderausstellungen oder die faszinierenden Werke aus der Sammlung Ludwig.

Donnerstags, 10-20 Uhr **ZENTIS-TAG**

Oktober

So 01.10.2017, 12 Uhr **THEMENFÜHRUNG**

Kunst x Kuba

So 01.10.2017, 15 Uhr **THEMENFÜHRUNG**

Optische Schreie.

Der Aachener Wandmaler Klaus Paier

anlässlich der Finissage

So 01.10.2017, 15-16 Uhr

Kinderbetreuung

Di 03.10.2017, Tag der deutschen Einheit

Das Museum ist geöffnet.

Fr 06.10.2017, 18 Uhr **DISKUSSIONSVERANSTALTUNG**

Wir Europäer.

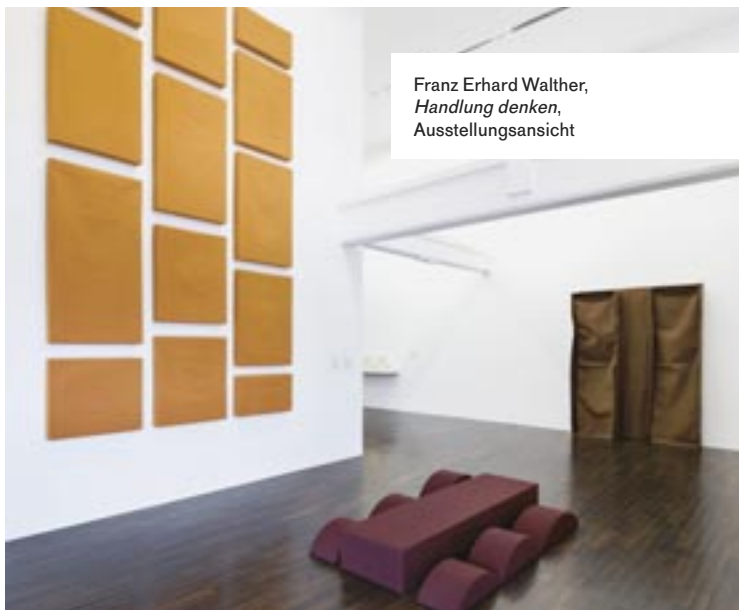
Die Welt verändert sich. Dafür stehen Namen wie Trump und Erdogan. Auch die Europäische Union erlebt Turbulenzen, in Polen zum Beispiel. Der Brexit steht auf der Tagesordnung. Frankreich hat einen neuen Präsidenten, der das Land erheblich umstrukturieren will. Neben den außen- und sicherheitspolitischen Fragen sind Digitalisierung und die wichtigen Zukunftsthemen Bildung und Arbeitsplätze europäische Herausforderungen.

Veranstaltung mit Jean Asselborn, Außenminister des Großherzogtums Luxemburg und Detlef Drewes, EU-Korrespondent in Brüssel. Moderation Bernd Mathieu, Chefredakteur Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten.

Eine Kooperation der Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten mit der Stadt Aachen und der Karlspreisstiftung.

Freier Eintritt! Anmeldung erbeten:

T. 0241/5101-346, F. 0241/5101-360, forum@zeitungsverlag-aachen.de



Franz Erhard Walther,
Handlung denken,
Ausstellungsansicht

Do 05.10.2017, 10-20 Uhr **ZENTIS-TAG**

Freier Eintritt!

Do 05.10.2017, 19 Uhr **ERÖFFNUNG**

LuForm. Design Department
Update 4

Sa 07.10.2017, 18 Uhr **GOTTESDIENST**

Freiheit – Glaube – Kunst

Ein ökumenischer Gottesdienst aus Anlass des
500. Reformationsjubiläums.

Mit Manfred von Holtum, Dompropst, Armin Drack, Pfarrer Ev. Annakirche
und Andreas Beitin, Direktor Ludwig Forum. Musikalische Begleitung: Heribert
Leuchter (Saxophon), Steffen Thormählen (Drums/Congas).

Freier Eintritt!

Rahmenprogramm *Kunst x Kuba*

So 08.10.2017, 12 + 15 Uhr **THEMENFÜHRUNG**

Kunst x Kuba

So 08.10.2017, 15-16 Uhr

Kinderbetreuung

Do 12.10.2017, 10-20 Uhr **ZENTIS-TAG**

Freier Eintritt!

Do 12.10.2017, 18.30 Uhr **KÜNSTLERGESPRÄCH**

Franz Erhard Walther

mit Andreas Beitin und Esther Boehle

Freier Eintritt

Do 12.10.2017, 20 Uhr **ERZÄHLFESTIVAL**

Die Welt beim Wort genommen

Vier Erdteile feiern miteinander

21. Internationales Erzählfestival. Mit Tuup und Tormenta Jobarteh (Afrika), Nathalie le Boucher (Asien), Laura Simms und Petronella van Dijk (Nordamerika), George Macpherson, Kai Likar, Giovanna Conforto, Gidon Horowitz und Ana Sofia Paiva (Europa).

weitere Informationen www.maer.de

Eintritt: 18 € D/E/F

Sa 14.10.2017, 18 Uhr **TANZ**

Durch die Wand

Tanztheater Mobil

Konzept/Regie/Choreographie: Yorgos Theodoridis; Tanz/Choreographie: Photini Meletiadis; Schauspiel: Eva Weißenböck; Dramaturgie: Isabelle Wapnitz

Veranstalter: CulturBazar e.V.. Gefördert vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Eintritt: 15 € / 8 €

Infos, Reservierungen: T. 0241-23293, info@tanztheatermobil.de

So 15.10.2017, 12 Uhr **THEMENFÜHRUNG**

Kunst x Kuba

So 15.10.2017, 15 Uhr **THEMENFÜHRUNG**

Franz Erhard Walther

Handlung denken

So 15.10.2017, 15-16 Uhr

Kinderbetreuung

Do 19.10.2017, 10-20 Uhr **ZENTIS-TAG**

Freier Eintritt!

Fr 20.10.2017

Städtischer Betriebsausflug, das Museum ist geschlossen.

Sa, 21.10.2017, 18 Uhr **ERÖFFNUNG**

Noemi Weber / Nobuyuki Osaki

Eintritt frei

-> Seite 14

Paralleleröffnungen

Sa 21.10.2017, 15 Uhr Kunsthaus NRW Kornelimünster

Sa 21.10.2017, 19 Uhr Neuer Aachener Kunstverein

So 22.10.2017, 12 + 15 Uhr **KURATORENFÜHRUNG**

Kunst x Kuba

Mit Denise Petzold und Janice Mitchell

So 22.10.2017, 15-16 Uhr

Kinderbetreuung



Cuba fantástico, Ferienkurs,
Di – Fr 24.-27.10.2017

Di – Fr 24.-27.10.2017, 10-14 Uhr **FERIENKURS**

Cuba fantástico

→ Seite 24

Do 26.10.2017, 10-20 Uhr **ZENTIS-TAG**

Freier Eintritt!

Do 26.10.2017, 18 Uhr **FILM**

Madrigal

von Fernando Pérez

Kuba 2007, 112 Min, Original mit deutschen UT.

Rahmenprogramm *Kunst x Kuba* in Zusammenarbeit mit Kaleidoskop
Filmforum Aachen e.V.

Sa 28.10.2017, 20 Uhr **KONZERT**

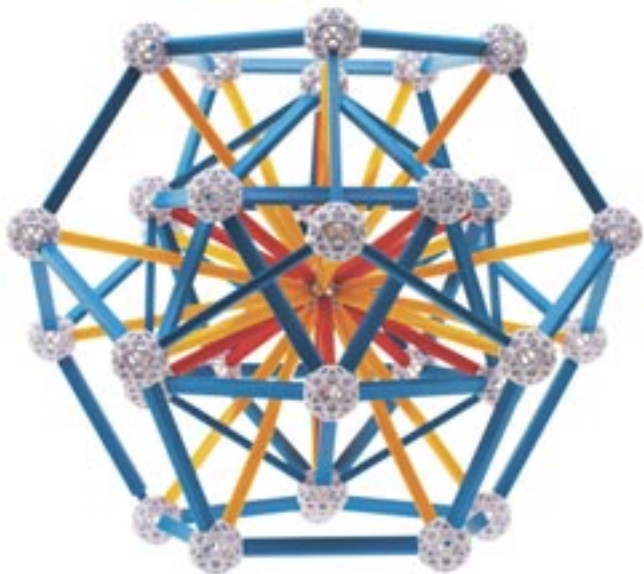
NECRONOMICON

www.necronomicon-1972.de

Sa 28.10.2017, 14-15.30 Uhr

Comiciade-Workshop

→ Seite 26



Science Talk,
So 05.11.2017, 10.30 Uhr

So 29.10.2017, 12 Uhr **THEMENFÜHRUNG**

Kunst x Kuba

So 29.10.2017, 15 Uhr **THEMENFÜHRUNG**

Franz Erhard Walther

Handlung denken

anlässlich der Finissage

So 29.10.2017, 15-16 Uhr

Kinderbetreuung

Di 31.10.2017, Reformationstag

Das Museum ist geöffnet

November

Mi 01.11.2017, Allerheiligen

Das Museum ist geöffnet

Fr 03. – So 05.11.2017

Geometry Lab

Das 3D-Festival im Ludwig Forum

-> Seite 8

Ab Sa 04.11.2017

Mappenkurs

mit Sarah Kmita und Erika Hock

-> Seite 25

So 05.11.2017, 10.30-12 Uhr **SONNTAGS-MATINÉE**

Science Talk


Kurzvorträge von Andreas Beitin, Rinus Roelofs, Helmut Pottmann und Leif Kobbelt. Moderation Bernd Büttgens

So 05.11.2017, 15 Uhr **THEMENFÜHRUNG**

Kunst x Kuba

So 05.11.2017, 15-16 Uhr

Kinderbetreuung



*Digital Games. Kunst und
Computerspiele, Eröffnung,
Mi 08.11.2017, 19 Uhr*

Mi 08.11.2017, 19 Uhr **ERÖFFNUNG**

Digital Games

Kunst und Computerspiele

Freier Eintritt!

-> Seite 10

Do 09.11.2017, 10-20 Uhr **ZENTIS-TAG**

Freier Eintritt!

Do 09.11.2017, 19.30 Uhr **LESUNG**

Schlafen werden wir später

Zsuzsa Bánk

Zsuzsa Bánk kommt und fragt sich in ihrem neuen Werk: "Was fangen wir noch an mit diesem Leben, jetzt, nachdem wir die halbe Strecke schon gegangen sind?" Antworten finden sich im betörend schön geschriebenen Roman, der von der Schriftstellerin Marta und ihre Freundin Johanna handelt.

Abendkasse 15 €/ ermäßigt 10 €

VVK 12 €/ ermäßigt 8 € in den Filialen der Buchhandlung Backhaus

Veranstaltet von Buchhandlung Backhaus



Marilyn Ikone, Theater K
unterwegs, Premiere,
So 12.11.2017, 17 Uhr

So 12.11.2017, 12 + 15 Uhr **THEMENFÜHRUNG**

Kunst x Kuba

So 12.11.2017, 15-16 Uhr

Kinderbetreuung

So 12.11.2017, 17 Uhr **PREMIERE**

Marilyn Ikone

Theater K unterwegs

Jede Zeit hat ihre blonde Ikone. Theater K geht dem Mythos Marilyn in seiner Inszenierung ganz bewusst in der Museumslandschaft auf die Spur.

weitere Termine, Preise und VVK siehe
www.theater-k.de



*dis/order. Kunst und
Aktivismus in Russland
seit 2000, Eröffnung,
Do 16.11.2017, 19 Uhr*

Do 16.11.2017, 10-20 Uhr **ZENTIS-TAG**

Freier Eintritt!

Do 16.11.2017, 19 Uhr **ERÖFFNUNG**

dis/order

Kunst und Aktivismus in Russland seit 2000

Freier Eintritt!

-> Seite 12

Ab Do 16.11.2017 **KÜNSTLERKURS**

Malerei als Ort der individuellen Freiheit

Kombi-Kurs Malerei und Collagrafie mit Antonio Nunez

-> Seite 24

Ab Do 16.11.2017 **KÜNSTLERKURS**

**Die Technik der Radierung – Kupferstich
– Ätzradierung – Aquatinta**

mit Karl-Heinz Jeiter

-> Seite 24

Fr 17.11.2017, 11 +16 Uhr **THEATERSTARTER**

Ei-Pad, Affe und Giraffe

Theater Tineola / Theater Rafael Zwischenraum

Was macht nur dieses riesige Ei auf der Bühne? Auf der großen Leinwand entstehen farbige Bilder live im Einklang mit der Musik. Sie verändern und erneuern sich ständig und laden zum Raten ein. Was kommt wohl als nächstes? Vögel und Schmetterlinge erscheinen; Schildkröten und Fische...

Behutsam, humorvoll und verspielt berührt die Inszenierung das Thema Umwelt und gibt nicht nur Kindern wertvolle Anregungen für die eigene Kreativität. iPad-Theater mit Rätseln, Live Zeichnen, Masken- und Figurespiel rund um ein Ei.

Für die ganze Familie und Kinder ab 3 Jahren

Eintritt Kinder 5 €, Erwachsene 6 €, für Gruppen ab 20 Kindern 4 €
VVK und Reservierung an der Museumskasse

So 19.11.2017, 12 +15 Uhr **THEMENFÜHRUNG**

Kunst x Kuba

So 19.11.2017, 15-16 Uhr

Kinderbetreuung

Do 23.11.2017, 10-20 Uhr **ZENTIS-TAG**

Freier Eintritt!

Do 23.11.2017, 18 Uhr **FILM**

Unfinished Spaces

von Alysa Namiah und Bill Murray

USA 2011, 86 Min, Original mit engl. UT

Rahmenprogramm *Kunst x Kuba* in Zusammenarbeit mit Kaleidoskop
Filmforum Aachen e.V

Sa 25.11.2017, 11 Uhr **FESTIVAL DIALOG OSTWEST**

Ritter Rost feiert Weihnachten

Theater „Blaues Haus“ Krefeld

Figurenmusical, schwungvoll gesungen und gespielt von der Pizzabäckerin Paola mit ihrem Pizzablitz und sechs großen Hand-und Stabfiguren.

Für Kinder ab 4 Jahren

Eintritt 12 € / 8 €

VVK Klenkesticket im Kapuzinerkarree,

Reservierung T. +49 (0)2407-17911, theater.jurakowa@gmx.de

Sa 25.11.2017, 14-15.30 Uhr

Comiciade-Workshop

→ Seite 26

Sa 25.11.2017, 15 Uhr **FESTIVAL DIALOG OSTWEST**

Abenteuer einer kleinen Fliege

Ballettschule Pawlusik, Aachen

Kindertanzproduktion und Galakonzert der Pawlusik Ballettschule (Leitung: Anastasija Sirjatska).

Für Kinder ab 4 Jahren

Eintritt 12 € / 8 €

VVK Klenkesticket im Kapuzinerkarree,

Reservierung T. +49 (0)2407-17911, theater.jurakowa@gmx.de

Sa 25.11.2017, 20 Uhr **FESTIVAL DIALOG OSTWEST**

Wild Heart of a Bear

Female fronted Acoustic Rock

Lieder von Leiden und Liebe mit Julia und Anne Pauly sowie Nicole Ritschel.

Freier Eintritt!



*Abenteuer einer kleinen
Fliege, Festival Dialog Ost
West, Sa 25.11.2017, 15 Uhr*

So 26.11.2017, 12 + 15 Uhr **THEMENFÜHRUNG**

Kunst x Kuba

So 26.11.2017, 15-16 Uhr

Kinderbetreuung

Do 30.11.2017, 10-20 Uhr **ZENTIS-TAG**

Freier Eintritt!

Do 30.11.2017, 18.30 Uhr **KURATORENFÜHRUNG**

dis/order

Kunst und Aktivismus in Russland seit 2000

mit Holger Otten

Dezember

Sa 02.12.2017, 11 Uhr FESTIVAL DIALOG OSTWEST

Die sieben Geißlein

Seifenblasen Figurentheater, Meerbusch

Puppenspiel für Kinder ab 3

Eintritt 12 € / 8 €

VVK Klenkesticket im Kapuzinerkarree,

Reservierung T. +49 (0)2407-17911, theater.jurakowa@gmx.de

Sa 02.12.2017, 15 Uhr FESTIVAL DIALOG OSTWEST

Frau Holle

Theater Tatjana Khodorenko. Göttingen

Für Kinder ab 5 Jahren

Eintritt 12 € / 8 €

VVK Klenkesticket im Kapuzinerkarree,

Reservierung T. +49 (0)2407-17911, theater.jurakowa@gmx.de

Sa 02.12.2017, 19 Uhr FESTIVAL DIALOG OSTWEST

Der Sturm

Seifenblasen Figurentheater, Meerbusch

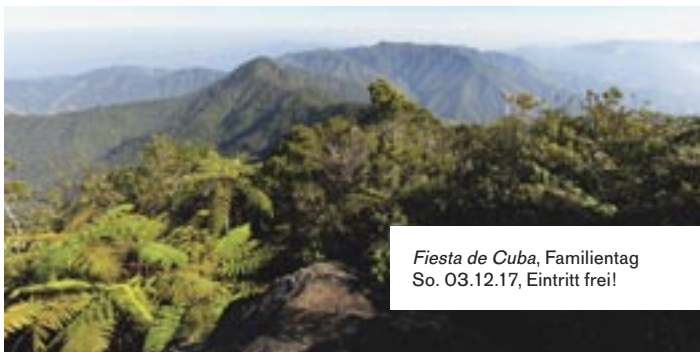
Frei nach der märchenhaften Zauberkomödie „The Tempest“ von William Shakespeare. Gekürzt auf die wesentlichen Handlungsstränge, in vereinfachter Sprache, erzählt mit wunderschönen Figuren, bleibt der Kern des Shakespearschen Schauspiels erhalten und wird zum großen Theatererlebnis.

Für Zuschauer ab 6 bis 96 Jahre

Eintritt 12 € / 8 €

VVK Klenkesticket im Kapuzinerkarree,

Reservierung T. +49 (0)2407-17911, theater.jurakowa@gmx.de



Fiesta de Cuba, Familientag
So. 03.12.17, Eintritt frei!

So 03.12.2017, 10-17 Uhr **FAMILIENTAG**

Fiesta de Cuba

Freier Eintritt!

-> Seite 22

So 03.12.2017, 11 Uhr **FESTIVAL DIALOG OSTWEST**

Armer Pettersson weihnachtlich

Theater WoDo Puppenspiel, Mülheim

Für Kinder ab 4 Jahren

Eintritt 12 € / 8 €

VVK Klenkesticket im Kapuzinerkarree,

Reservierung T. +49 (0)2407-17911, theater.jurakowa@gmx.de

So 03.12.2017, 15 Uhr **FESTIVAL DIALOG OSTWEST**

Frau Holle

Theater Tatjana Khodorenko. Göttingen

Vorstellung in russischer Sprache.

Für Kinder ab 5 Jahren

Eintritt 12 € / 8 €

VVK Klenkesticket im Kapuzinerkarree,

Reservierung T. +49 (0)2407-17911, theater.jurakowa@gmx.de

So 03.12.2017, 19 Uhr **FESTIVAL DIALOG OSTWEST**

Aliza

Konzert mit Liza Kos, Aachen

Freier Eintritt!

Do 07.12.2017, 10-20 Uhr **ZENTIS-TAG**

Freier Eintritt!

Do 07.12.2017, 18 Uhr **FILM**

Melaza

von Carlos Lechuga

Kuba 2013, 80 Min, Original mit deutschen Untertiteln

Rahmenprogramm *Kunst x Kuba* in Zusammenarbeit mit Kaleidoskop
Filmforum Aachen e.V.

Fr 08.12.2017, 11+16 Uhr **THEATERSTARTER**

Pffhhh... – Ein GummiSchlauchspiel

Tanzfuchs PRODUKTION

Fahrradschlauch-Schnecken, Reifen-Möbel, Luftpumpen-Küsse und mittendrin eine Tänzerin, die sich bewegt als wäre sie aus Gummi! Scheinbar knochenlos und recht biegsam treibt das Gummi-Mädchen durch ihre eigene Welt. Dort lässt sich alles verdrehen, zusammenquetschen, aufpusten und formen. Es quietscht, es knarzt und pfeift. Pffhhh... Eine Tanzproduktion mit Hang zur Anarchie, mit großer Lust am Absurden und stets mit Humor für die kleinsten Zuschauer.

Für Kinder ab 3 Jahren

Tanz: Odile Foehl, Komposition: Jörg Ritzenhoff. Eine tanzfuchs PRODUKTION unter Leitung von Barbara Fuchs.

Eintritt Kinder 5 €, Erwachsene 6 €, für Gruppen ab 20 Kindern 4 €
VVK und Reservierung an der Museumskasse



Pffhhh... – Ein Gummi-Schlauchspiel, Theaterstarter, Fr 08.12.2017, 11+16 Uhr

Sa. 09.12.17, 19.30 Uhr **MULTIMEDIA-SHOW**

Kuba: Cuba es mas

Erste Reise – Erste Erfahrungen

von Lars Hofmann, Burggrub, Deutscher Alpenverein, Sektion Aachen

Kuba erscheint gegensätzlich. Einerseits sind der Kampf für die Freiheit des kubanischen Volkes und für die Idee der Gleichheit und Gerechtigkeit der Revolutionäre um Fidel Castro und Che Guevara auch heute noch in Teilen der Gesellschaft spürbar. Andererseits besteht der Wunsch der Menschen nach einer anderen Art von Freiheit, nach Aufbruch, Modernisierung und Beteiligung. Neben kultureller Vielfalt überrascht und begeistert die Natur Kubas: endlose Traumstrände, subtropischer Regenwald, riesige Tabakfelder, eine spannende Tierwelt, saftige Täler und ein knapp 2000 m hoher Berg“.

Eintritt 8 € / DAV-Mitglieder: 5 €

Weitere Vorträge des Deutschen Alpenvereins im Space finden Sie hier www.dav-aachen.de



*Kuba heute, Talkrunde,
Do 14.12.2017, 18.30 Uhr*

So 10.12.2017, 12 + 15 Uhr **THEMENFÜHRUNG**

Kunst x Kuba

So 10.12.2017, 15-16 Uhr

Kinderbetreuung

Mi 13.12.2017, 17.15-18.15 Uhr

Taschenlampenführung

-> Seite 26

Do 14.12.2017, 10-20 Uhr **ZENTIS-TAG**

Freier Eintritt!

Do 14.12.2017, 18.30 Uhr **TALK-RUNDE**

Kuba heute

Politik – Kunst – Gesellschaft

Diskussionsrunde zur politischen, wirtschaftlichen und sozialen Situation der Republik Kuba und wie die Zukunftsszenarien aussehen könnten.

Gäste: Prof. Dr. Bert Hoffmann (Politikwissenschaftler), Prof. Dr. Michael Zeuske (Historiker) u.a.. Moderation: Prof. Bernd Mathieu und Dr. Andreas Beitin

Eine Kooperation des Ludwig Forum Aachen mit Aachner Zeitung/Aachener Nachrichten

Freier Eintritt!

So 17.12.2017, 12+15 Uhr **THEMENFÜHRUNG**

Kunst x Kuba

So 17.12.2017, 15-16 Uhr

Kinderbetreuung

Do 21.12.2017, 10-20 Uhr **ZENTIS-TAG**

Freier Eintritt!

24./25. Und 31.12.2017

Das Museum ist geschlossen.

Wir wünschen Ihnen Frohe Feiertage und einen guten Rutsch in ein gesundes, glückliches und friedvolles 2018!

Do 28.12.2017, 10-20 Uhr **ZENTIS-TAG**

Freier Eintritt!

Programm Oktober, November, Dezember 2017

Ludwig Forum für Internationale Kunst
Jülicher Straße 97-109, D-52070 Aachen

Redaktion Julia Zeh, Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen

Gestaltung/Layout DDT2w, Dusan Totovic, Werner Wernicke, Aachen

© jeweilige Autoren bzw. Ludwig Forum für Internationale Kunst.
Änderungen vorbehalten.

Abbildungen/Bildnachweise

- Titel-S. 7 *Kunst x Kuba*. Ausstellungsansicht Ludwig Forum für Internationale Kunst, 2017. Foto: Carl Brunn.
- S. 8 paperfolding_rinus_roelofs © Rinus Roelofs.
- S. 10/11 David O'Reilly, Damian De Fede: Everything, 2017, Computerspiel, Screenshot, © Double Fine Presents & David O'Reilly.
- S. 12/13 Artem Loskutov, *Monstration*, Novosibirsk, 2014, courtesy the artist, Foto: Evgeniy Ivanov.
- S. 14/15 Noemi Weber, *Ohne Titel*, 2017, Pappe, Stahl, Acryl, Luftpolsterfolie, Installationsansicht Kunstakademie Düsseldorf 2017, © Noemi Weber.
- S. 17 Cürten, *Freischwimmer*, Foto: Marie Fleur Borger, © the artist.
- S. 18 Renato Guttuso: *Maggio 1968 – Giornale Murale*, 1968, Öl auf Karton über Leinwand, 280 x 480 cm. Ludwig Forum für Internationale Kunst, Sammlung Ludwig, Foto: Carl Brunn.
- S. 21 Foto: Ludwig Forum Aachen.
- S. 22 Foto: Lars Hofmann.
- S. 24 Karl-Heinz Jeiter.
- S. 27 Foto: Alice Smeets.
- S. 29 Foto: Carl Brunn.
- S. 30/31 *Kunst x Kuba*. Ausstellungsansicht Ludwig Forum für Internationale Kunst, 2017. Foto: Carl Brunn.
- S. 34 Franz Erhard Walther, *Handlung denken*. Ausstellungsansicht Ludwig Forum für Internationale Kunst, 2017. Foto: Carl Brunn.
- S. 37 Adrián Fernández Milanés, *Cosmonaut (In Search of Orientation)*, (2015), Inkjet-Druck auf Alu-Dibond, 150 x 300 cm, © the artist. Courtesy Galerie Fabian & Claude Walter.
- S. 38 polyeder-zometool_zometool © Zometool.
- S. 40 Mountain 1 © David O'Reilly, 2014.
- S. 41 Grafik: Theater K.
- S. 42 Katrin Nenashева, *Between here and there*, Moscow, July 2017, courtesy the artist, photographic documentation of the performance, Foto: Natalya Budantseva.
- S. 45 Foto: Pawlusik Ballettschule.
- S. 49 tanzfuchs. Foto: ©Meyer Originals.
- S. 50 Foto: Lars Hofmann.

Förderer

Peter und Irene Ludwig Stiftung



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



VolkswagenStiftung



Unterstützer

FREUNDE DES LUDWIG FORUMS FÜR INTERNATIONALE KUNST E.V.

region aachen



Mathes

Aachener Bank



Partner

Very Contemporary.org

JUNGE FREUNDE LUDWIG FORUM

Kooperationspartner



TheaterStarter

designmetropole aachen

Mobilitätspartner



Bildungspartner



Kulturpartner



Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen

www.ludwigforum.de

www.facebook.com/ludwigforum

[instagram@ludwigforum](https://www.instagram.com/ludwigforum)



Jülicher Straße 97-109

D-52070 Aachen

T. +49 (0)241-1807-104

F. +49 (0)241-1807-101

Öffnungszeiten

Di, Mi, Fr, Sa, So 10-17 Uhr

Do 10-20 Uhr / Mo geschlossen

Bibliothek Di-Fr 13 -17 Uhr

Eintrittspreise

während der Sonderausstellung *Kunst x Kuba*

10 € / ermäßigt 6 €

Gruppen ab 8 Personen: 6 €/Pers.

Freier Eintritt Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre,
Studierende der Kunst, Design, Kunstgeschichte und
Kunstpädagogik, Kitas und Schulen der Euregio.

Donnerstag ist ZENTIS-Tag **Freier Eintritt!**

Six for Six-Karte

14 €, ermäßigt 10 € / gültig für die Dauer von sechs Monaten

Die Six for Six Karte berechtigt zum einmaligen Besuch der
sechs städtischen Häuser (Centre Charlemagne, Couven-
Museum, Internationales Zeitungsmuseum, Suermondt-Ludwig
Museum, Ludwig Forum und Rathaus).

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

von Aachen Hbf Linie 1, 11, 16, 21, 46

Bushaltestelle Ludwig Forum

Mit dem Auto von

Köln A4/E40 (ca. 45 min) / Maastricht A79 (ca. 30 min) /

Liège E40 (ca. 45 min)

Parkplätze

Direkt hinter dem Ludwig Forum befindet sich in der
Lombardenstraße ein öffentlicher Parkplatz der APAG.

Führungen und Workshops

Karl-Heinz Jeiter

T. +49 (0)241-1807-115

F. +49 (0)241-1807-101

karl-heinz.jeiter@mail.aachen.de

Bibliothek

Sonja Benzner

T. +49 (0)241-1807-118

sonja.benzner@mail.aachen.de

Videoarchiv

Anna Sophia Schultz

T. +49 (0)241-1807-127

anna.sophia.schultz@mail.aachen.de

Die Erfindung der Neuen Wilden

Benjamin Dodenhoff (Projektleitung)

T. +49 (0)241-1807-119

benjamin.dodenhoff@mail.aachen.de

Verein der Freunde des**Ludwig Forums für Internationale Kunst e.V.**

Vorsitzender Ernst Höhler

www.freunde-lufo.deinfo@freunde-lufo.de**Junge Freunde Ludwig Forum**www.facebook.com/JungeFreundeLudwigForum/**ZENTIS-Day**Thursday
Free Admission!**Barrierefreies Museum**

Über unseren Parkplatz und Haupteingang erreichen Sie barrierefrei alle Ausstellungsräume und die Bibliothek.

Das Ludwig Forum für Internationale Kunst verfügt über zwei Fahrstühle und ein WC für Menschen mit Handicap.



**Ludwig Forum
für Internationale Kunst Aachen**
Jülicher Straße 97-109, D-52070 Aachen
T. +49 (0)241-1807-104

opening hours

Tue, Wed, Fri, Sat, Sun 10 am-5 pm
Thu 10 am-8 pm / Mon closed
library Tue-Fri 1 pm-5 pm

admission

during the special exhibition *Art x Cuba*
10 € / reduced 6 €
groups from 8 Persons: 6 €/Pers.

Free admission children and teenagers up to 21 years,
students of art, design, art history and art education,
kindergartens and schools of the Euregio
Thursday is ZENTIS-Day **Free admission!**

guided tours and workshops

Karl-Heinz Jeiter
T. +49 (0)241-1807-115, F. +49 (0)241-1807-101
karl-heinz.jeiter@mail.aachen.de

library

Sonja Benzner
T. +49 (0)241-1807-118
sonja.benzner@mail.aachen.de

how to get here

public transport

from Aachen main station Line 1, 11, 16, 21, 46
Bus stop Ludwig Forum

by car from

Cologne highway A4/E40 (approx. 45 min) / Maastricht highway A79
(approx. 30 min) / Liège highway E40 (approx. 45 min)

parking

There is a parking area at Ludwig Forum.

barrier-free Museum

Via the parking-area and main entrance the exhibition rooms,
the library and the workshop are accessible by people with
disabilities. The Ludwig Forum für Internationale Kunst has two
elevators and a barrier-free bathroom facility.

ZENTIS-Tag

Donnerstags
kostenloser Eintritt



Imagefilm

Auf der Homepage vermitteln kurze Videofilme die vielseitigen und attraktiven Inhalte der Ausstellungen. Seit neuestem gibt es nun auch einen Image-Film zum Ludwig Forum selber. Die schönsten Momente der vergangenen Monate mit den zahlreichen Ausstellungseröffnungen, beeindruckenden Konzerten, tollen Festivals und Events sind im Video festgehalten und zeugen von der faszinierenden Vielfalt des Ludwig Forum. Schauen Sie auf unsere Website:

www.ludwigforum.de

Newsletter

Mit dem kostenlosen Newsletter erhalten Sie regelmäßig Informationen zu Ausstellungen, Veranstaltungen und Angeboten der Kunstvermittlung im Ludwig Forum. Abonnieren Sie den Newsletter über unsere Homepage oder senden Sie eine Email an

presse@ludwigforum.de

By receiving our free newsletter you get information concerning exhibitions, events and offers for art education at Ludwig Forum. Subscribe to the newsletter via our homepage or send an Email to **presse@ludwigforum.de**

www.ludwigforum.de

Ausstellungen

Bis 29.10.2017

Kunstpreis Aachen 2016

Franz Erhard Walther

Handlung denken

Bis 18.02.2018

Kunst x Kuba

Zeitgenössische Positionen seit 1989

22.10.2017 – 25.02.2018

Noemi Weber / Nobuyuki Osaki

03. – 05.11.2017

Geometry Lab

09.11.2017 – 15.04.2018

Digital Games

Kunst und Computerspiele

17.11.2017 – 18.02.2018

dis/order

Kunst und Aktivismus in Russland seit 2000

Bis auf weiteres

LuForm

Design Department

**Ludwig
Forum**

für Internationale Kunst
Aachen

Ein Museum der

stadt aachen

